



Für neue Ideen zu haben: Gartenbau-Experte Alfred Thiele (links) erklärt den Messe-Besuchern Ursula und Hermann Wenderoth die Feinheiten der Garten-Experimente, die noch bis Sonntag auf der Frühjahrs-Ausstellung zu bewundern sind.

Foto: Fischer

Garten-Ideen für die Sinne

Noch bis Sonntag: Frühjahrs-Ausstellung zeigt, was im Gartenbau möglich ist

VON BORIS NAUMANN

KASSEL. Der Winter ist vorbei – der Frühling kommt mit voller Kraft: Rund um den Garten dreht sich alles bei der Frühjahrs-Ausstellung der Messe Kassel in den Hallen 9, 10 und 11. Noch bis Sonntag können Besucher dort Gartenideen besonderer Art erleben, denn erstmals wird experimentiert – in Anlehnung an die bevorstehende documenta 13.

„Die Gärten sind zwar nicht zum Nachbauen gedacht, aber sie inspirieren ungemein“, sagt Matthias Tesch von der Messe Kassel. Erlaubt ist alles, was beeindruckt, was bewegt, was berührt. So präsentiert sich der Hängergarten als künstlicher Urwald mit Lianen und blau blühenden Vanda-Orchideen. Getragen wird er von einer fünf Meter hohen Bühnen-Konstruktion, an der dicht Holzstäbe (Lianen) aufgehängt sind. An ihnen wachsen die – natürlich echten – Orchideen, sagt Garten-Experte Alfred Thiele. Alles wird blau angestrahlt, daraus er-

gibt sich ein geradezu exotischer Farbenzauber.

Überhaupt geht es oft um Farb-Effekte. Meterhoch türmen sich die knallroten Stühle der Künstlerin **Betty Sarti de Range**, einer gebürtigen Venezolanerin, bis unter die Hallendecke. Deren Farbe geht eine kraftvolle Allianz mit dem Violett der Krokusse ein – „die aufstrebenden Linien, die knalligen Farben, all das symbolisiert Kraft, Wachstum und neue Energie“, sagt die Künstlerin – sie hat den Frühling künstlerisch verpackt.

Effektvoller Wasser-Garten

Effektvoll auch der Krokus-Wasser-Garten. 18 Meter lange Becken ziehen sich durch die Halle, am Ende spiegeln sie sich in meterhohen Bambus-Töpfen wider. Das Wasser, das Blau, die Reflektionen – der Winter, er taut langsam auf.

In eine andere Dimension lädt nicht zuletzt der Licht-Klang-Tunnel ein. Die Röhre, aufgespannt aus weißem Tuch, beherbergt Skulpturen aus Naturmaterialien, die im

wechselnden Licht der Spektralfarben angeleuchtet werden. Hinzu kommen Klänge aus der Natur – der Tunnel wird zu einem Ort der Sinne.

„All diese Ideen werden zu Hause wohl kaum umsetzbar sein“, sagt Alfred Thiele. Aber dennoch regen sie die Fantasie an – „und sie geben wertvolle Hinweise darauf, was im Gartenbau alles möglich ist, und welche Pflanzen man für wel-

chen Zweck einsetzen kann“, sagt Thiele.

Seit dem 6. Januar hat Thiele in den Messe-Hallen 10 und 11 an den Gartenanlagen gebaut. Entworfen und fertiggestellt hat er sie zusammen mit seinem Mitstreiter Uli Klein. „Wir arbeiten seit fünf Jahren für die Frühjahrs-Ausstellung zusammen – aber so etwas haben wir auch noch nicht auf die Beine gestellt.“

Das Programm

SAMSTAG, 3. MÄRZ

14 Uhr: Führung durch die Gartenhalle mit Uli Klein, Halle 10, Eingang Klangtunnel.

14 - 15 Uhr: Bläserchor des Kreisjagdvereins „Hubertus“, Halle 5, Stand 510.

SONNTAG, 4. MÄRZ

9.30 - 18 Uhr: Messung von Erdstrahlenbelastung, Günter Chvatal, Halle 12, Stand 1203.

12 - 16 Uhr: „Alles rund um den Waschbären“ mit Frank Becker, Halle 5, Stand 510.

14 Uhr: Führung durch die Gartenhalle mit Alfred Thiele, Hal-

10 - 18 Uhr: Märchenmaltisch und Spielecke, Zaubergarten, Halle 8, Stand 805.

10 - 13 Uhr: Mitnachtsmärchen, Zaubergarten, Halle 8, Stand 805.

11 + 15 Uhr: HNA-Radio im Internet, mit Live-Musik, Halle 1, Stand 140.

11 + 15.30 Uhr: Vortrag „Wege in die entschleunigte Zeit“, Thomas Nawroth und Martin Leck, Festsaal Foyer, Halle 3.

12 + 15 Uhr: Flugschau mit Falken und Adler, Halle 9, Stand 901.

13 - 14 Uhr: Vortrag über Erd-